

## WETTER

Unstrut-Hainich

Heute Morgen



## STICH-WORT

### Engstirnig

Von Sabine SPITZER

„Hey, bei dieser Behinderungsheiße gibt es sogar was richtig Cooles“, grölte neulich ein Mann in der Fußgängerzone seinem Kumpel entgegen und meinte eine Graffiti-performance. Dabei war nicht nur diese richtig „cool“. Nur das können Menschen schließlich nicht wissen, die sich nicht auf Neues, auf Fremdes einlassen, sondern lieber in ihrem kleinhirnigen Saft schwimmen. So haben viele auch nicht registriert, dass in der kleinen Stadt Bad Langensalza etwas Großes passiert. Das scheint allerdings ebenfalls dem Stadt-oberhaupt entgangen zu sein, das sich bei keiner der Veranstaltungen sehen ließ.

So muss es Bad Langensalza letztlich auch hinnehmen, wenn die Initiatorin dahin geht, wo sie mehr Unterstützung erfahren kann. We Art zieht nach Osterode. Und die schöne Rosenstadt muss künftig im eigenen Saft schwimmen. Wie schade!

## ZITAT

„Flanieren soll in der Altstadt von Bad Langensalza Vorrang haben.“

Bauamtsleiter Gerrit Haase zu der Tatsache, dass bald wieder Autos durch die Innenstadt rollen

## JOB-SERVICE

Gesucht: Dachdecker oder Dachdeckerin

Voraussetzungen: Berufsausbildung; Berufserfahrung ist ebenfalls wünschenswert; ein Führerschein und Pkw sind notwendig

Stellenbeschreibung: Dachdecken mit Dachziegeln; Schieferplatten; Schindeln; Befestigung von Dachrinnen in Frankfurt/Main

Informationen gibt es beim Arbeitgeberservice in Mühlhausen, Frau Hitzner ist erreichbar unter der Nummer ☎ (03601) 4 62 02 11

Gesucht: Konstruktionsmechaniker oder Konstruktionsmechanikerin

Voraussetzungen: eine abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung; Führerschein und Pkw

Stellenbeschreibung: Konstruktionsmechaniker für Montagearbeiten im Stahl- und Edelstahlbau; 8,50 Euro pro Stunde; Vollzeit; befristet für sechs Monate; sofort

Informationen gibt es beim Arbeitgeberservice in Bad Langensalza, Frau Probst, sie ist erreichbar unter ☎ (03603) 81 81 20



IMPRESSIONEN: Die Bad Langensalzaer We-Art-Woche im Überblick, es gab Tanz, Musik, Sport, Video- und Fotokunst und vieles mehr.

## Wir sind vom selben Stern

Integrationswoche baute Barrieren in den Köpfen ab / 2009 kein weiteres We-Art-Projekt in der Rosenstadt



Together We Ar't Strong. Das war das Motto der Integrationswoche, die Maren Krings angeschoben hatte. Die Künstlerin freut sich über den Funken, der dieser Tage übersprungen ist. Weil sie sich zu wenig von der Stadt unterstützt fühlt, wird es 2009 aber kein We-Art-Projekt mehr geben.

BAD LANGENSALZA (sas). Schon jetzt vermisst Maren Krings dieses Brodeln, das die Stadt erfasste. Eine Woche lang haben Behinderte und Nichtbehinderte in Workshops zusammengearbeitet, zudem gab es Konzerte, Lesungen, Graffiti und andere Aktionen. Unterstützt von der „Aktion Mensch“ und der Thepra war es ihr Ziel, Barrieren abzubauen – vor allem die im Kopf. „Am Anfang gab es Berührungsängste“, sagt sie. Doch am Sonntag stellten alle 150 Workshopteilnehmer fest: „Wir sind vom selben Stern“. Trotz dieser positiven Erfahrung wird es im kommenden Jahr jedoch kein weiteres We-Art-Projekt geben. Maren Krings fühlt sich von der Stadt boykottiert. Ein Gefühl, das auch andere hatten. Allein beim Benefizkonzert klappte fast gar nichts, weil Absprachen mit der Stadt scheinbar nicht weitergeleitet worden waren. Die Security kam zu spät, Absperren fehlten. Die Pannenserie gipfelte dann darin, dass der Sicherheitsdienst Teilnehmer nicht auf den Schlossplatz ließ, weil sie Nietengürtel trugen. Fotos von der Woche gibt es in der Diaschau unter:



KÜNSTLERISCH: Graffiti-Performance mit Cromatics und Konzertantes mit DSDS-Kandidat Philipp Hofmann.

[www.thueringer-allgemeine.de/langensalza](http://www.thueringer-allgemeine.de/langensalza)



KREATIV: Max von den K\* Rings Brothers auf dem Schlosshof und Schwarzlichttheater im Thepra-Saal.

## Stippvisite unter Bad Langensalzass Haut

Die Kurstadt inszeniert mit Baustellenführung eine Thüringen-Premiere: Besichtigung der Kellergewölbe als Höhepunkt

Eine Thüringen-Premiere: Bad Langensalza inszeniert als erste Stadt im Freistaat eine Baustellenführung. Mit Erfolg. Mehr als 50 Interessierte kamen.

BAD LANGENSALZA (sas). „Ich liebe Bad Langensalza.“ Diese Aufschrift trägt der Button, der am Samstag die Eintrittskarte für die erste Baustellenführung ist. Gästeführerin Mary Stübe kassiert dafür zwei „Baustellen“-Euro. Sie hat sich für diese Premiere extra einen Helm besorgt. Auch Bauamtsleiter Gerrit Haase ist mit Helm gut behütet. Zusammen sind sie ein perfektes Team. Mary Stübe berichtet Historisches und der Bauamtsleiter erzählt von der Innenstadt-



GUT GERÜSTET: Bauamtsleiter Gerrit Haase (li.) und Mary Stübe (Mitte) waren bei der Führung ein perfektes Team. Das fand auch Bruno (re).

## Wandertag für gesamten Landkreis

Die Ausrichtung eines weiteren Höhepunkts ist den Mühlhäuser Wanderfalken übertragen worden: Der dritte Kreiswandertag am 17. Mai in Reiser.

LANDKREIS. Nach der Ausrichtung des 16. Thüringer Gebirgs- und Wandertreffens im September 2007 im Hainich, ist das wieder eine verantwortungsvolle Aufgabe für den Verein, zu der die Mühlhäuser Wanderfalken gemeinsam mit den Wandervereinen des Kreises alle interessierten Wander- und Naturfreunde aus nah und fern am 17. Mai zum Kreiswandertag ins Unstruttal nach Reiser herzlich einladen möchten. Ab 8 Uhr ist Einlass am Biergarten an der Gaststätte „Zum Flachstal“ in Reiser. Hier werden auch die Starterplaketten für 1 Euro pro Person ausgegeben. Um 9 Uhr ist offizieller Beginn. Anschließend, um 9.30 Uhr, werden die Rundwanderungen erläutert, die Wanderleiter vorgestellt und Wanderwart Manfred Unger gibt den Startschuss. Selbstverständlich wird die gesamte Veranstaltung mit Musik und mit einem Speise- und Getränkeangebot umrahmt.

Um 13 Uhr werden die Wanderungen ausgewertet, der Wanderverein mit den meisten Teilnehmern sowie der jüngste und älteste Teilnehmer geehrt. Ab 13.30 Uhr tritt der Volkschor „Frohe Sänger“ auf. Folgende Wanderstrecken, zu denen Rucksackverpflegung empfohlen wird, stehen zur Auswahl: Reisersches Tal – Kaisershausen – Flachstal (Zehn Kilometer, Wanderleiter: Egon Müller, Wanderleiter: Egon Müller, Hartmut Vogler, Christa und Wilfried Werner), Reisersches Tal – Auf der Höhe der Quelle ins Flachstal (Sieben Kilometer, Wanderleiter sind Dieter Schramm, Willi Weiß, Horst Franke), Reiser – Reisersches Tal – Brunnenkreuzquelle (Drei Kilometer, Wanderleiter: Siegfried Stern, Aloys Löffler), Nordic Walking: Reisersches Tal – Dachrieden – Reisersches Tal (Acht Kilometer, Wanderleiter: Gerhard Schwarz, Klaus Dieter Atzerodt, Elisabeth Weber). Parkmöglichkeiten sind im Ort, an der Gaststätte und am Schützenhaus vorhanden. Die An- und Abreise organisieren die Wandervereine selbstständig. Ansprechpartner der Wanderfalken ist der Vorsitzende Wolfgang Nohr ☎ (03601) 42 78 63, Wanderwart: Manfred Unger ☎ (03601) 44 55 19. An dieser Stelle möchten sich die Mühlhäuser Wanderfalken bei folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung zu bedanken: Landratsamt, Sparkasse, Kreissportbund Unstrut-Hainich, Stadtverwaltung Mühlhausen und auch der Thüringer Allgemeine.